

Zeitschrift: Die Vorkämpferin : verfocht die Interessen der arbeitenden Frauen
Herausgeber: Frauenkommission der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz
Band: 5 (1910)
Heft: 4

Artikel: An unsere Sektionen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-350134>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Vorkämpferin

Offizielles Organ des Schweiz. Arbeiterinnenverbandes, vertritt die Interessen aller arbeitenden Frauen

Für die kommende Nummer bestimmte
Korrespondenzen sind jeweilen bis zum 20ten
jeden Monats zu richten an die
Redaktion: Frau Marie Walker, Winterthur
Stadthausstrasse 14.

Erscheint am 1. jeden Monats.
Einzelaabonnements:
Preis:
Inland Fr. 1.— } per
Ausland „ 1.50 } Jahr
(Im Einzelverkauf kostet
die Nummer 10 Cts.)

Inserate und Abonnementsbestellungen
an die
Administration:
Buchdruckerei Conzett & Cie., Zürich

An unsere Sektionen.

Genossinnen und Arbeitsschwestern!

Wir planen für den diesjährigen 1. Mai eine rege Agitation unter dem Frauenproletariat. Es ist hohe Zeit, daß endlich auch in den Köpfen und Herzen der Arbeiterinnen die Erkenntnis von Menschenrecht und Menschenwürde lebendig werde. Die hohe soziale Bedeutung der Aufklärung der werktätigen Mütter und Frauen des Volkes haben die Männer, unsere Genossen, klar erkannt und überall bei jeder Gelegenheit tritt ihr Bestreben zutage, sie aus ihrer Untätigkeit aufzurütteln und sie dem Freiheitsbringer Sozialismus zuzuführen.

Die nachhaltig erfolgreichste Agitation unter den Frauen aber wird durch die Frau selbst vermittelt. Sie versteht es als gleichgeartetes Wesen besser als wie der Mann einzudringen in die geheimsten Falten der gefühlstiefen Frauenseele; ihren schärferen Sinnen offenbart sich schneller die verborgen genährte Lebenssehnsucht, das ungestillte Freiheitsverlangen, der leibliche und geistige Hunger des Proletarierweibes.

Wenn auch nicht in dem Masse wie der Mann mit gedankenklarer Ueberzeugung, weiß sie vielmehr mit herzquellender warmer Begeisterung das leicht erregbare Frauengemüt für eine große Idee zu entzünden.

Aus diesen Erwägungen heraus gelangen wir an Euch, liebe Genossinnen, mit dem dringenden Ansuchen, uns in unseren Organisations- und Agitationsbestrebungen wirksam zu unterstützen. Eine jede von Euch ist befähigt zu wertvollster Mitarbeit. Darum helft uns, die auf den 20. April schon bereitgehaltene große Auflage der Mainummer der „Vorkämpferin“ in die Massen der frohneenden Frauen hineinzutragen. Auch der an Zahl kleinste Arbeiterinnenverein versuche es, mindestens 500 Exemplare an die Frau zu bringen. Sammelt gleichzeitig eifrig Abonnements für unser Blatt; der geringe Abonnementspreis von 1 Fr. pro Jahr wird es auch der ärmsten Frau ermöglichen, sich die einzige ihre Interessen in uneigennütziger Weise vertretende schweizerische Arbeiterinnenzeitung, die „Vorkämpferin“, diese geistige unentbehrliche Freundin des emporstrebenden Frauenproletariats dauernd für sich zu erwerben.

Preis pro
100— 300 Mainummern 4 Rp. das Stück
300— 500 „ 3 „ „ „
500—1000 „ 2½ „ „ „

Bestellungen, wobei jedem Abgangspaket ein Quittungsbüchlein zur Entgegennahme von Abonnements beigelegt wird, nimmt schon in den nächsten Tagen bis zum 1. Mai entgegen die Buchdruckerei Conzett u. Cie., Zürich, Gartenhofstrasse 10.

Mit herzl. Genossinnengruß

Der Zentralvorstand des Schweiz. Arbeiterinnenverbandes.

Schweiz. Arbeiterinnensekretariat.

Delegiertentag des schweizer. Arbeiterinnenverbandes

Sonntag, den 22. Mai 1910, in Zürich.

Traktanden:

1. Begrüßung durch die Zentralpräsidentin.
2. Wahl des Tagesbureau.
3. Sektionsappell.
4. Verlesen des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung in Winterthur.
5. Jahresbericht des Zentralvorstandes über Tätigkeit und Kassawesen.
6. Bericht der Redaktion und Administration der „Vorkämpferin“.
7. Bericht der Rechnungsrevisorinnen.
8. Antrag des Zentralvorstandes:
Endgültige Beschlußfassung über den Anschluß des Arbeiterinnenverbandes an den Gewerkschaftsbund.
9. Referat von Genossin Walter: Unsere nächsten Aufgaben in den Sektionen.
10. Anträge und Wünsche der Sektionen.
11. Internationaler Frauenkongreß in Kopenhagen.
12. Verschiedenes.

Tätigkeitsbericht des Zentralvorstandes.

Werte Genossinnen! Wie gewohnt, macht es sich der Zentralvorstand zur Pflicht, Euch einen kurzen Bericht über seine Tätigkeit vorzulegen. Der